



Leben – ein Kreislauf aus Werden und Vergehen

Zur Einweihung des neuen Kirchfriedhofs in Maur

Am vergangenen Sonntag wurde der neu gestaltete ehemalige «Kirchhof» eingeweiht und während eines kleinen Festaktes bei strömendem Regen seiner Bestimmung übergeben.

Zwischen 1968 und 1972 tauchten bei Grabungen anlässlich der Renovation der Kirche Maur Spuren eines ersten Friedhofs auf. Mit Hilfe einer dabei gefundenen Brosche konnten die Skelette auf das Frühmittelalter datiert werden. Im 10. Jahrhundert entstand der Vorläuferbau der heutigen Kirche, umgeben von einem «Kirchhof», der bis vor wenigen Jahrzehnten als letzte Ruhestätte für Verstorbene diente. 1984 wurde er aus Platzmangel durch den idyllischen «neuen» Friedhof ersetzt, steht jedoch – denn auch dieser wird eines Tages an seine Grenzen stossen – nun wieder für Grabstätten zur Verfügung. Den Anfang macht das Gemeinschaftsgrab mit einer Skulpturengruppe der Ebmatinger Künstlerin Ruth Baldinger.

Ein Ort der Ruhe und Besinnung

Hinter der Wiederbelebung des Kirchhofs standen vor allem Elisabeth Brüngger als Gesundheitsvorsteherin, Rolf Fürst als Friedhofsvorstand und Jacqueline Sonogo Mettner als Pfarrerin und Vertreterin der Kirchen. Für die Ausführung engagierten sich die Landschaftsarchitekten Fritschi, die Baufirma Polla AG und die Friedhofsgärtnerei Martin Metzler – und spendeten als Vollendung je einen Baum rund um das Gemeinschaftsgrab. Wie Elisabeth Brüngger dankbar zum Ausdruck brachte, sei es gelungen, den Ort der Ruhe und Besinnung schlicht und mit freiem Blick auf die Kirche als Zentrum zu gestalten.

Auch Jacqueline Sonogo Mettner empfand das Projekt als gelungen. Aus der Sicht einer Pfarrerin und Seelsorgerin habe sie sich angesichts des neuen Friedhofs die Fragen gestellt: «Was bleibt? Was tröstet selbst in tiefer Trauer?» und erkannte eine dreifache Verbundenheit: Die Erde, Ursprung und Ziel des Lebens, ste-



Die Skulpturengruppe Werden und Vergehen von Ruth Baldinger auf dem neuen Gemeinschaftsgrab bei der Kirche Maur.

he für den Einklang mit der Natur. Die Skulpturen deuteten hin auf das Verbundensein der Menschen über den Tod hin-



Gemeinderätin Elisabeth Brüngger weihte bei strömendem Regen den neu gestalteten ehemaligen «Kirchhof» ein.

(Fotos: Gisela Goehrke)

aus und symbolisierten – statt eines memento mori (bedenke, dass du sterben wirst) – ein memento vivere (... dass du lebst). Der Kirchenbau zeige die Verbundenheit mit Gott und seinem auferstandenen Sohn.

Steine als künstlerische Aussage

Wie die Künstlerin selbst ihre Skulpturengruppe sieht, erläuterte sie im anschliessenden Gespräch: Auf der Suche nach einer Ausdrucksmöglichkeit für die Friedhofsskulpturen sei sie auf afrikanische Serpentinsteine gestossen und habe in ihnen die gewünschte Form gesehen ohne sie grundsätzlich verändern zu müssen. Entstanden seien vier Figuren, die sieben Menschen darstellten: Dem Verstorbenen steht die Gruppe der Trauernden gegenüber. Der Körper des Toten ist gleichsam ein mit Verletzungen übersätes Fragment, das bereits auf dem Weg ins Jenseits ist. Die übrigen Figuren lassen eine erwachsene Person, eine

Mutter mit Kind und eine Schwangere, über die sich der beschützende Partner beugt, erkennen – alle niedergedrückt von Trauer und Schmerz angesichts der Vergänglichkeit. Einzig das Kind hebt den Kopf empor. Noch ist es frei von der Verbindung allen Lebens innerhalb dieses Kreislaufes aus Werden und Vergehen...

Gisela Goehrke

Interview mit Thomas Morf – Seite 3



Die zweite Grossdemo gegen die Südanflüge findet am 3. September statt.

Und immer ist das Wetter schuld...

gw. Wir haben Kopfschmerzen – das Wetter ist schuld; wir sind schlecht gelaunt – das Wetter ist schuld; wir sind müde – das Wetter ist schuld. Nachfolgend einige Tipps gegen Wetterfühligkeit.

Tipp 1: Viel Bewegung an der frischen Luft ist immer noch der beste Schutz vor Wetterfühligkeit. Wichtig ist, dass Betroffene bei jedem Wetter an die frische Luft gehen.

Tipp 2: Besonders gut gegen wetterbedingte Befindlichkeiten sind regelmässige Saunagänge. Der Wechsel zwischen heisser Luft und eiskaltem Wasser kurbelt Durchblutung und Stoffwechsel an.

Tipp 3: Kneipp-Anwendungen wie heisskalte Wechselduschen eignen sich hervorragend dazu, den Organismus abzu härten.

Tipp 4: Bisher konnte noch nicht nachgewiesen werden, dass gesunde Vollwertnahrung die Wetterfühligkeit verringert. Bekannt ist jedoch, dass unter den Wetterfühligen besonders viele Übergewichtige zu finden sind.

Tipp 5: Studien belegen, dass Menschen, die dauerhaft weniger als sechs oder ständig länger als neun Stunden schlafen, ihr Immunsystem nachhaltig schädigen. Sieben bis acht Stunden Schlaf gelten als ideal.

Tipp 6: Eine ganze Reihe von Symptomen wie Müdigkeit, Kopfschmerzen, Nervosität und Stimmungsschwankungen lassen sich durch den Verzicht auf Alkohol, Nikotin und Koffein vermeiden.

Tipp 7: Wer tagein, tagaus Klimaanlage in Betrieb setzt, darf sich nicht wundern, wenn sie/er auf Klimareize immer empfindlicher reagiert.

Tipp 8: Bei ausgeprägter Wetterfühligkeit empfiehlt es sich ein Tagebuch anzulegen, in dem notiert wird, was bei welchen Unpässlichkeiten geholfen hat.

Tipp 9: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rät Wetterfühligen zur Akupunktur.

Tipp 10: Wenn alle Präventionsarbeit nicht hilft, könnte das ein Indiz für eine bisher unerkannte Krankheit sein. Ein Arztbesuch ist in diesem Fall angesagt.

Quelle: Tipps aus dem Internet

Erstes Fahrturnier im Stall Bär

Der Lokalmatador Urs Bär dominierte die Prüfungen



kim. Trotz strömendem Regen hatten Teilnehmer und Zuschauer viel Spass beim erstmals im Stall Bär in Ebmatingen durchgeführten Fahrturnier. Zwei der drei Prüfungen gewann Urs Bär. Trotz Schlamm kam es zu keinem Unfall.

Der Blick war leicht getrübt, die Linse der Kamera aufgrund des Dauerregens auch. Teilnehmer und Zuschauer nahmen es gelassen und versammelten sich – sofern sie nicht mit Pferd und Wagen beschäftigt waren – unter dem vom Reitzentrum Forch zur Verfügung gestellten geräumigen Festzelt, wo eine äusserst gute Stimmung trotz des Wetters herrschte. Nach 28 Jahren war dieser 21. August erstmals ein Regentag, wusste Parcoursbauer Ernst Saxer, aus Kindhausen zu berichten.

Volles Risiko bringt den Erfolg

Ab 8.30 Uhr starteten 29 Einspänner zur ersten Hindernisfahrt mit zwei Umgängen. Der Lokalmatador Urs Bär siegte mit der aus der Zucht seines Vaters gezogenen Stute Joyride mit null Punkten vor dem ebenfalls aus Ebmatingen stammenden Fred Krauss mit Midnight, der drei Punkte in Kauf nehmen musste. Der dritte Rang ging an Anna-Marie Bolli, Thayngen. Den 12. und 20. Rang holten sich Jacqueline Becker und Andreas Mathys aus Forch.

Bei den Pony-Einspännern gewann Sarah Krenger mit Yukon aus Bertschikon vor Karin Berther mit Flamboo II, Nussbaumen. «Seinen Erfolg hat Urs nicht der Tatsache zu verdanken, dass er Heimvorteil geniesst», waren Ehefrau Silvia Bär und Kira Oberhänsli sich einig, «sondern seinem Können und seiner draufgängerischen Art, immer volles Risiko zu gehen.» Dabei wurde er voll und ganz von seinem Groom Martin Oberhänsli unterstützt.

Trotz strömendem Regen wurde engagiert gefahren. Die Zuschauer hatten viel Spass im Trockenen unter dem grossen Festzelt.

(Foto: kim)

Schwerer Boden machts nicht leichter

Schlamm und tiefer Boden machten Pferden, Fahrerinnen und Fahrern die Arbeit ganz schön schwer, dennoch verliefen sowohl die zweite als auch die dritte Prüfung ohne Unfall. In der zweiten Prüfung, beim Spezialhindernisfahren (Wertung B) mit drei fallenden Marathonhindernissen, siegte bei 17 Starterinnen und Startern wiederum Urs Bär mit Joyride vor – einer der wenigen Fahrerinnen – Mara Fagiolo aus Grüningen mit Legacy II. Den dritten Platz belegte auch Urs Bär mit Jonny. Die dritte und letzte Zweispänner-Prüfung gewann Corinne Kurath, Diepoldsau, vor Meinrad Imbach, Uster.

Vom Springreiter zum Fahrer

Vier Platzierungen, davon zwei erste Plätze in zwei Prüfungen, ein sehr guter Schnitt für Urs Bär und das trotz wenig Zeit zum Trainieren und der Tatsache, dass er noch nicht lange fährt. Bis vor kurzem kannte man ihn als erfolgreichen Springreiter. Seine Pferde, die sich nicht mehr zum Springen eignen, hat er nunmehr eingefahren und zunehmend Gefallen am Fahren gefunden. Da die Springturniere des Reitvereins Stuhlen seit vergangenem Jahr nicht mehr auf dem Gelände der Familie Bär stattfinden, bot sich der zeitliche Rahmen stattdessen ein Fahrturnier zu veranstalten. Erfahrungen in der Organisation waren bereits vorhanden und entsprechend gut gelang auch dieses erste Fahrturnier bei Bär, das sich nächstes Jahr wiederholen soll. Dann wird auch der neue Stall mit zehn Auslaufboxen (in dem auch Pensionspferde aufgenommen werden) fertiggestellt sein.

«Uns bleibt nur die Abstimmung mit Füssen!»

Der Verbund Flugschneise Süd – NEIN organisiert eine weitere Grossdemo in Zürich

VFSN-Präsident Thomas Morf will, dass sich Politik und Wirtschaft am Widerstand gegen die Südüberflüge die Zähne ausbeissen.

Maurmer Post: Thomas Morf, nach Grossdemonstrationen gegen die Südüberflüge in Zürich, am Flughafen und letztes Jahr in Bern, organisiert der Verbund Flugschneise Süd – NEIN wieder eine Grossdemo, diesmal wieder in Zürich. Wurde denn nicht schon genug demonstriert?

Thomas Morf: Wir wollen ganz klar zeigen, dass der Widerstand im Süden bei weitem nicht erlahmt ist, auch wenn verschiedene Politiker und Stellen offenbar auf Zeit spielen. Man spürt eine ungeheure Arroganz seitens der Verantwortlichen. Josef Felder (CEO der Flughafenbetreiberin Unique, Red.) behauptete kürzlich in einem Radiointerview, der Widerstand sei zusammengebrochen. Er wird einmal mehr sehen, dass er sich täuscht.

Wissen Sie, sogar auf kommunaler Ebene wird wegen jedem Pipifax eine Abstimmung gemacht, aber hier bei den Südüberflügen, wo der Schaden nicht die öffentliche Hand, sondern Zehntausende von Privaten betrifft, hat die Bevölkerung plötzlich nichts mehr zu sagen. Damit bleiben uns nur Mittel wie eine Demo. Wir betreiben sozusagen Abstimmung mit den Füssen.

Was verspricht sich der VFSN von einer weiteren Demo?

TM: Wenn das ILS auf der Piste 28 einfach um ein Jahr verschoben wird, und das BAZL «vergisst» Testflüge für den gekröpften Nordanflug anzumelden, dann zeigt dies doch einfach, wie wenig wichtig die Anliegen der betroffenen Bevölkerung im Süden genommen werden. Die Demo ist ein wichtiges Anliegen unserer Verbundmitglieder, aber auch eine Art Ventil. Bis jetzt haben wir uns an Recht und Ordnung gehalten, aber die Ungeduld – und damit die Gefahr der Radikalisierung – wird spürbar grösser.

Und zudem: Wenn die Verantwortlichen denken, sie könnten den Widerstand ausbluten; – wir haben mindestens den ebenso langen Schnauf!

«Ich befürchte, man sagt uns nur die halbe Wahrheit»

Hat der Zürcher Regierungsrat mit seinen klaren Statements in der Flughafenpolitik nicht alles ganz gut, sprich gemäss den Forderungen des Südens, aufgegleist?

TM: Was Regierungsrätin Fuhrer an unserer Veranstaltung im Juli sagte, und was ich nur kurze Zeit später in einem Tagi-Interview bezüglich Dual Landing und



Wide Left Turn zu lesen bekam, waren absolut widersprüchliche Äusserungen. Ich befürchte, man sagt uns nur die halbe Wahrheit, um uns zu besänftigen. In den Hinterköpfen der Verantwortlichen sieht es ganz anders aus.

An welchen Stellen kann der VFSN sonst noch aktiv Einfluss nehmen?

TM: Mit dem BAZL sind wir bezüglich des SIL aktiv im Gespräch (Sachplan Infrastruktur Luftfahrt, Red.). Zudem versuchen wir Einfluss zu nehmen auf die Revision der Lärmschutzverordnung. Ich persönlich bereite mich auf die Herbstsession in Bern vor, um die Politiker für unsere Anliegen zu gewinnen. Ende Oktober jährt sich die Einführung der Südanflüge zum zweiten Mal; – auch da konkretisieren wir erste Ideen.

«Zum Swissair-Grounding kam es aus Überheblichkeit und Grössenwahn»

Kommen wir auf die Demo vom 3. September zurück. Gibt es spezielle Gäste?

TM: Als Redner bereits zugesagt haben Martin Bäumle, Nationalrat der Grünliberalen, und Ueli Fausch, Stadtrat von Wädenswil. Gerade Fauschs Zusage zeigt, dass wir im ganzen Zürichseeraum auf grosse Unterstützung und Solidarität zählen können. Weitere Unterstützung erhalten wir auch politisch von ganz verschiedenen Seiten, denn für die Politiker sind die Schneiser auch ein grosses Wählerpotenzial.

Im Verbund Flugschneise Süd – NEIN eingeschlossen sind alle Bürgerorganisationen südlich des Flughafens. Wir hoffen auch dieses Jahr auf möglichst viele Teilnehmer. An unseren Demos herrscht ausserdem immer eine ganz tolle und friedli-

2003 demonstrierten gegen 10 000 friedliche Fluglärmgegner in Zürich. (Foto: zvg)

che Stimmung, diese drei Stunden, die man dort verbringt, sind sicher gut investiert.

Wann hört der VFSN auf zu demonstrieren?

TM: An dem Tag, an dem in keinem einzigen Betriebsreglement mehr das Wort «Südanflug» steht, und das ILS 34 abgebrochen wird. Solange es das ILS gibt, ist das wie ein Schienenstrang für einen Zug, und es wird immer darüber angefliegen werden. Das Hauptproblem sind doch die wahnsinnigen Wachstumsvorstellungen, die für den Flughafen existieren. Offensichtlich hat man aus dem Swissair-Grounding nichts gelernt, zu dem es damals ja in erster Linie aus Überheblichkeit und Grössenwahn gekommen ist.

Und nochmals: Wir wollen einen Flughafen, aber einen mit Vernunft!

Interview: Gabriela Frischknecht

Info

Obligatorisches Bundesprogramm über 300 m

Letzte obligatorische Übung im Jahr 2005

Samstag, 27. August, Schützenhaus Maur
Standblattausgabe: 8.30–11.30 Uhr
Schiesszeiten: 9–12 Uhr

Schiesspflichtige (Jahrgänge 1971 und jünger) müssen einen Leistungsausweis respektive das Schiessbüchlein, Dienstbüchlein und das Aufgebot mit Klebetiketten mitbringen.

Für den SV Binz-Ebmatingen
und den FSV Maur, Hans-Ruedi Wettstein

Grossdemo in Zürich Samstag, 3. September

Unter dem Motto «Unsere Geduld hat Grenzen – wir wollen endlich Taten sehen!» ruft der Verein Flugschneise Süd – NEIN zur 4. Grossdemonstration auf.

Zu Recht fragen Sie sich, was bringt das? Wir haben die «provisorischen» Südanflüge seit über 600 Tagen.

Erreicht haben die Bürgerproteste aus dem Süden sicher, dass die Südanflüge nicht als eine «gute Lösung» gesehen werden. Jeder vernünftige Mensch ist mit uns einig, dass es nicht sinnvoll ist, über dichtest besiedeltes Gebiet zu fliegen. Der Grundsatz «möglichst wenig Personen von negativen Umwelteinflüssen betroffen zu machen» ist allgemein anerkannt.

Dank der Proteste aus dem Süden ist der gekröpte Nordanflug als Alternative von Unique beantragt und zurzeit in der Testphase. Wir haben jedoch den Eindruck, dass der gekröpte Nordanflug noch nicht mit derselben Intensität verfolgt wird wie die damalige provisorische Einführung der Südanflüge. Hier müssen wir alle mit einem grossen Aufmarsch ein Zeichen setzen! Ebenfalls ein Zeichen müssen wir deutlich gegen drohende neue Südstarts geben! Dem Konzept «Akzeptanz» aus der Region Ost mit den geforderten zusätzlichen Südstarts ist konsequent eine Absage zu erteilen.

An der Demo manifestieren wir deshalb klar unsere Forderungen:

**JA zum gekröpten Nordanflug
NEIN zu den Südanflügen
NEIN zu neuen Südstarts**

13.30 Uhr, Besammlung beim Landesmuseum, 14 Uhr, Demonstrationszug durch die Bahnhofstrasse, Schlusskundgebung auf dem General-Guisan-Quai. Bringen Sie «Kind und Kegel» mit. Die öffentlichen Transportmittel werden die Kapazitäten erhöhen. Transparente sind willkommen.

Für den VFSN, Ortsgruppe Maur
Martin Grossenbacher

Unfall! – was tun? Wie helfen?

Nothilfekurs des Samaritervereins Maur,
Beginn: 8. September

In einem Nothilfekurs kann man sich die Grundkenntnisse zum richtigen Handeln bei einem Unfall aneignen. Im Detail erfahren die Kursteilnehmer alles über das richtige Verhalten rund um einen Notfall: Wie die neue ABCD-Technik anzuwenden ist, wie man richtig alarmiert, wie ein Bewusstloser lebensrettend gelagert oder wie eine Person mit Verdacht auf innere Verletzungen betreut wird.

Der Samariterverein Maur führt im September einen solchen Kurs durch. Dieser findet an fünf Abenden jeweils am Donnerstag und Dienstag von 19.45 bis 21.45 Uhr im Theorielokal, Gemeindehaus Maur, statt. Beginn ist am Donnerstag, 8. September.

Alle Kursdaten: 8., 13., 15., 20. und 22. September.
Anmeldemöglichkeiten: via Online-Formular auf der Homepage www.samariterverein-maur.ch, per Post oder telefonisch an Jürgen Kemper, Hausacherstrasse 10, 8122 Binz, Telefon 044 980 30 84.

Für den Samariterverein Maur
Jürgen Kemper

Orientierungswanderung für Senioren

Haben Sie sich anlässlich einer Wanderung schon einmal gefragt: Wo bin ich denn eigentlich? Können Sie Ihren Standort ausfindig machen, wenn Ihnen jemand eine Karte in die Hände drückt? Ist es Ihnen möglich, Ihren Weg selbst zu wählen und zu finden und können Sie sich vorstellen, was hinter der nächsten Wegbiegung auf Sie wartet? Kennen Sie Ihre Schrittlänge?

Das Orientierungswandern ist die ideale Tätigkeit, dies zu üben – unbeschwert und ohne Zeitdruck.

Spezielle OL-Karten mit einem grösseren Massstab erhöhen die Lesbarkeit stark. Die OL-Karten erlauben es uns, kaum begangene Wege und Pfade zu wählen und auch verborgene Winkel zu entdecken, immer unter grösstmöglicher Schonung der Natur. Dabei werfen wir auch einen Blick auf das, was es neben dem Weg zu entdecken gibt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer wandern gemächlich in Gruppen und werden von zwei OL-Seniorenwandleitern begleitet.

Eine sportliche Tätigkeit für Seniorinnen und Senioren, die die körperlichen und geistigen Fähigkeiten fördert.

Besammlung zur 1. Orientierungswanderung im Maurholz für Seniorinnen und Senioren ist am Montag, 29. August, 14 Uhr beim Migros-Parkplatz in Ebmatingen.

Ausrüstung: hohe Schuhe und lange Hosen, eventuell Regenschutz. Durchführung bei jeder Witterung. Kosten Fr. 8.– u. a. für OL-Karte. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Dauer: ungefähr drei Stunden.

Anmeldung bis Samstag, 27. August, 18 Uhr unter Telefon 044 980 44 30.

Für die Wandergruppe
die OL-Wandleiter
Oskar Bachmann und Heini Kaufmann

Kandidaten der SP Maur für die Behördenwahlen 2006

Die SP Maur freut sich, dass sämtliche bisherigen Behördenmitglieder wieder kandidieren, bzw. gerne eine weitere Amtsdauer in Angriff nehmen möchten. Alle bestätigen, dass die Zusammenarbeit in den verschiedenen Gremien sehr gut und konstruktiv sei und dass die Teamarbeit trotz der Herausforderung Spass macht.

Die Zusammensetzung der heute bekannten Kandidaten lautet wie folgt:

Für den Gemeinderat:

Elisabeth Brüniger (bisher)

Für die Sozialbehörde:

Felix Senn (bisher)

Für die Schulpflege:

Peter Jakoubek (bisher)

Für die SP Maur, Karin Weissenberger

24. Plausch-Seifenkistenrennen

Am Wochenende vom 10./11. September findet bereits der 24. Grand-Prix-Wassberg statt.

Wie in den letzten Jahren, gibt es am Samstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit zum freien Training.

Das Rennen findet am Sonntag von ca. 9 bis 16 Uhr statt. Die Rangverkündigung ist für ca. 18 Uhr geplant.

Das Startgeld beträgt Fr. 25.– pro Fahrer. Nach 16 Uhr gibt es wieder ein Rennen für mutige Erwachsene. Die vorhandenen Gewichtslimits sollen dabei nicht so streng kontrolliert werden.

Also, entstaubt die Kisten, schmiert die Räder und beginnt zu trainieren. Eine freie Seifenkiste ist noch bei uns und kann übernommen werden.

Anmeldung bis 31. August an:

Heinz Heutschi

Zürichstrasse 211, 8122 Binz

Fax 044 982 20 30, hh@hapbinz.ch

Für den Ortsverein Binz-Ebmatingen
Heinz Heutschi

Anmeldetalon für das Seifenkistenrennen 2005

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Schulstufe _____

☐ Eigene Seifenkiste ist vorhanden.

☐ Ich suche eine Mitfahrgelegenheit.

Ärger mit Fahrenden in Maur

Interview mit Gemeinderat Severin Krebs

Ein Plastikband sperrte einige Tage den Zugang zum Parkplatz der Schulanlage Looren. Was war passiert?

Maurmer Post: Herr Krebs, der Parkplatz der Schulanlage Looren war einige Tage mit einem Plastikband abgesperrt. Warum?

Severin Krebs: Der Platz musste gereinigt werden, weil dort einige Fahrende unrechtmässig campiert hatten und den Platz unsachgemäss genutzt hatten.

Maurmer Post: Welche Probleme gab es genau?

Severin Krebs: Am letzten Juli-Wochenende wurde ich darüber informiert, dass Fahrende auf dem Parkplatz der Schulanlage campieren würden. Da mir dies als für den Bereich Ordnung und Sicherheit zuständigen Gemeinderat nicht bekannt war, bin ich hingefahren, um zu entscheiden, ob eine Genehmigung erteilt werden könnte. Da keine Besonderheiten vorlagen, habe ich handschriftlich eine Genehmigung bis zum 2. August erteilt.

Am Montag wurde ich dann wieder angerufen, da die Leute auf der alten Tartanbahn ihre Teppiche gereinigt haben sollen – was zu sehen war, da das Waschmittel noch nicht weggetrocknet war – und auch jemand seine Notdurft im Garten des Hausmeisters verrichtet hatte.

Ich habe die Fahrenden dann bei einem erneuten Besuch darauf hingewiesen, dass dies nicht erlaubt sei und sie mit ihrer Wegweisung zu rechnen hätten.

Maurmer Post: Waren am Dienstag, 2. August, die Leute dann immer noch da?

Severin Krebs: Ja. Ich wurde darüber informiert, dass die Fahrenden sich keine Genehmigung, wie von ihnen gewünscht, bis zum Sonntag, dem 7. August, hatten erteilen lassen. So war ich gezwungen, am Mittwoch, unter Hinzuziehung der Kantonspolizei, eine Wegweisung zu überreichen. Am Donnerstagmittag waren sie dann verschwunden.

Maurmer Post: Wie steht der Gemeinderat den Fahrenden grundsätzlich gegenüber?

Severin Krebs: Grundsätzlich haben wir nichts dagegen einzuwenden, dass Fahrende auf dem Loorenparkplatz von Zeit zu Zeit Halt machen. Wenn sich die Fahrenden ordnungsgemäss verhalten – was überwiegend der Fall ist – ist das kein Problem. Aufgrund dieser Vorkommnisse hat der Gemeinderat am vergangenen Montag entschieden, dieses Jahr keine weiteren Bewilligungen mehr zu erteilen. Wie weiter verfahren werden soll, wird Thema einer der nächsten Gemeinderats-sitzungen sein.

Interview: Kirsten Moldenhauer

Lesen Sie auf der ganzen Welt

die **MAURMER POST**

Auch auf Aitutaki unter

www.maurmerpost.ch

Infos

Schnupperlektion und Kursbeginn des Eltern-Kind-Singens

Schon 18 Monate alte Kinder machen begeistert Musik mit Singen und lustigen Bewegungsspielen, wie sie im Eltern-Kind-Singen gepflegt werden. Die Kinder lernen dabei nicht nur ihre Stimme singend zu gebrauchen, auch ihre Fantasie, ihre Auffassungsgabe, ihre Lernfähigkeit und ihre körperliche und gesundheitliche Entwicklung werden gefördert. Das ist in keinem andern Lebensabschnitt so entscheidend wichtig, wie in den ersten vier Jahren des Lebens.

Am Montag, 29. August, haben Sie die Möglichkeit, um 15.30 Uhr eine Schnupperlektion zu besuchen.

Sind Sie interessiert? Kommen Sie mit Ihrem Kind vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Schnupperlektion findet im Schulhaus Leeacher, Zimmer 1, im Neubau statt.

Der neue Kurs beginnt am 5. September. Kursort: Schulhaus Leeacher, Zimmer 1, im Neubau

Kurszeit: Montag, 15.30 bis 16.15 Uhr
Kurskosten: Fr. 220.– pro Semester für eine erwachsene Person und ein Kind. Fr. 50.– für jedes weitere Kind.
Kursdauer: 16 Lektionen à 45 Minuten.
Anmeldung: Anmeldeformulare sind er-

hältlich beim Sekretariat der Musikschule oder können von der Homepage der Schule Maur unter www.schule-maur.ch, Angebot für Erwachsene, als PDF ausgedruckt werden.

Weitere Auskünfte erteilen die Kursleiterin Gabi Demonti, Telefon 044 920 49 26, demonti@freesurf.ch, oder das Sekretariat der Musikschule Maur, Telefon 043 366 13 34, nicole.hauri@maur.ch.

Für die Musikschule Maur, Nicole Hauri

Openairkino im Burghof

Freitag, 26. August, 21 Uhr
Cinébar ab 19.30 Uhr

Buena-Vista-Social-Club
Von Wim Wenders (1999)

Havanna im März 1998: Wim Wenders begleitet die Mitglieder des Buena-Vista-Social-Clubs, legendäre Soneros der 30er-, 40er- und 50er-Jahre, durch die Strassen Havannas und fängt die prickelnde Atmosphäre der Stadt ein, die die Rhythmen der kubanischen Son-Musik hervorbringt. Später richtet Wenders seinen Blick auf die «Super Abuelos» – Supergrossväter, wie sie genannt werden. Sie wurden zu einem Konzert in der Carnegie Hall in New York eingeladen. Wenders fängt auf der Reise die Reak-



Joachim und Ry Cooder unterwegs in Kuba.
(Foto: zvg)

tionen und die Begeisterung der alten Männer ein, die Zeit ihres Lebens nur in Kuba gelebt haben. Das Konzert ist ein sensationelles Ereignis und zugleich der letzte Auftritt dieser fast zufällig entstandenen und doch so perfekt zusammenpassenden Künstlergruppe, die nach der letzten gemeinsamen Verbeugung wieder auseinander gehen wird.

Es wäre wunderbar, wenn wir diesen Film im Burghof unter freiem Himmel geniessen könnten. Der Eintritt ist gratis, eine eigene Sitzgelegenheit muss mitgebracht werden. Auskunft über die Durchführung im Freien kann heute ab 17 Uhr unter Telefon 044 980 43 65 erhalten werden – falls das Wetter nicht mitspielt, zeigen wir den Film in der Mühle Maur.

Für die Kinogruppe der SP Maur
Peter Jakoubek



JA zum gekröpften Nordanflug
NEIN zu den Südanflügen
NEIN zu neuen Südstarts



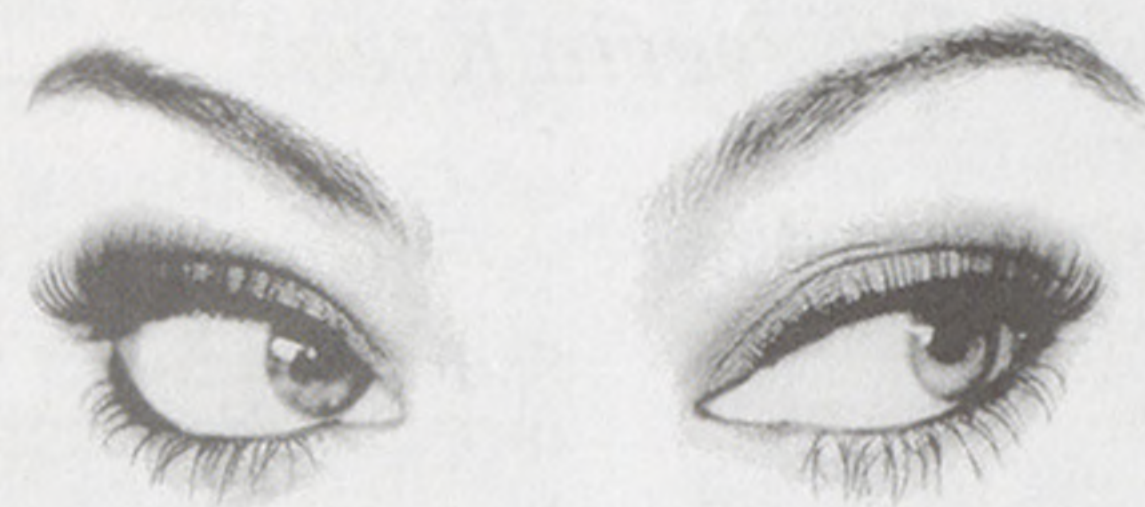
Grossdemo in Zürich Samstag, 3. September

- 13:30 Uhr, Besammlung beim Landesmuseum
- 14:00 Uhr, Demonstrationszug durch die Bahnhofstrasse
- Schlusskundgebung auf dem General Guisan-Quai

**Unsere Geduld hat Grenzen –
 Wir wollen endlich Taten sehen !**

Weitere Infos: www.vfsn.ch

Kosmetik- und Schminkstudio Relax



Kosmetikerin

Visagistin

Gaby Guerotto
 Im Bütziacker 21
 8132 Egg bei Zürich
 Tel. +41 44 984 20 94
 +41 78 646 34 52

- **Gesichtsbehandlung zum Wohlfühlen**
- **Haarentfernung – Rückenmassage – Hot-Stone-Massage**
- **Schminkkurse**

Eine gepflegte Haut, sich entspannen und wohlfühlen ist das Ziel meiner Behandlung zu vernünftigen Preisen.

BIKE LIQUIDATION www.bike-land.ch

Öffnungszeiten: Di 13.30-20.00, Mi - Fr 13.30 - 18.30
 Sa 08.00 -12.00, 13.30 - 17.00 oder nach Absprache.

ANGEBOT DER WOCHE AUS DER WERKSTATT



Wir haben eine Grosseauswahl an
 Zubehör und Ersatzteilen.
 In unserem Sortiment sind auch
 Fahrradhelme von Alpina zum
 Hammerpreis.
 (Nur solange Vorrat)

Bikeland Marc Honegger, Looren 975 (2Rad Center Boller)
 8127 Forch, Tel 044 980 02 69 bikeland@bluewin.ch



Elektroinstallationen

- Elektroservice
- Telefon
- DeTeWe-Kommunikationssysteme
- IT-Netzwerke-Voice over IP-Daten
- TV-SAT-Systeme

8123 Ebmatingen
 Telefon 044 980 07 06
 E-Mail: o.g.technik@befree.ch
 Inhaber: Philip Oberhänsli



I de Schützewis gits au

Z morg
 nün
 mittag
 vier
 nacht

Auch Take-away

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag, 7 bis 0.30 Uhr
 Samstag, 8.30 bis 11 Uhr
 Sonntags geschlossen

Zürichstrasse 9, 8124 Maur
Telefon 044 980 69 80
 Hedy und Maria Forrer

CANTIENICA®- die etwas andere Fitnessmethode

Eine gute Ausstrahlung ist kein Zufall. Im September haben Sie die Gelegenheit zu spüren, wie wohl man sich mit dem CANTIENICA®-Training fühlen kann. Den Körper kennenlernen, von ihm lernen und mit ihm lernen ist ein lebenslanges, lustvolles und kostbares Abenteuer. Auch ein lohnendes Abenteuer, denn es macht auch noch schön, schenkt Kraft und erhält den Bewegungsapparat jung und gesund. Erleben Sie nachhaltige Veränderungen und Erfolge.

10 Lektionen-Sommer-Abonnement für 300.- (exkl. MWST). Gültig 2 Monate!

Lassen Sie sich auf dieses Abenteuer ein!
 Nur im September erhältlich.



CANTIENICA®
 Methode für Körperform & Haltung

Unser Studio bietet auch **Faceformingkurse**
 fürs Gesicht und **Vibrationstraining** mit
 persönlichem Trainingsprogramm an.

CANTIENICA®-STUDIO FÄLLANDEN, Fröschbach 63, 8117 Fällanden, Tel. 044 826 15 70

Mit der Natur
 Berger's
 Hof-Lädeli
 Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Aktuell:
Zwetschgen, Birnen und Äpfel

Familie Berger
 Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
 Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

Reise durch die Schweiz in die Vergangenheit

Die Kunstkammer in der Burg geht mit erfolgreicher Ausstellung ins zweite Jahr

fri. Auf Anregung des Maurmer Künstlers Godi Leiser zeigt die Kunstkammer in der Burg topographische Ansichten der Schweiz. Erstmals zugänglich wird die Ausstellung «Vom Standpunkt des Zeichners» am Chilbiwochenende vom 3. und 4. September sein.

Die vielseitige Topographie der Schweiz hat in den vergangenen vier Jahrhunderten zahlreiche Künstler dazu angeregt, Ansichten von Dörfern oder Städten zeichnerisch festzuhalten. Diese zahlreich vorhandenen topografischen Dokumente sind historisch wertvolle Zeugen für die Siedlungsentwicklung und -veränderung im Laufe der Jahrhunderte. Dabei ist der Standort des Zeichners von nicht zu unterschätzender Wichtigkeit. Und nicht immer konnte in späteren Zeiten überhaupt vom gleichen Ort aus gearbeitet werden, da die Ortschaften gewachsen waren. Zudem zeigt ein Panoramazeichner den weiteren Sinn, ein topografischer Zeichner den engeren Sinn von dem, was zu sehen ist.

Gegenüberstellung mit spannenden Kontrasten

Die neue Ausstellung in der Kunstkammer der Burg Maur hat sich ganz auf diese Zeitdokumente spezialisiert. Die Ausstellung wurde vom Maurmer Panoramakünstler Godi Leiser angeregt und vorbereitet. Dabei werden 24 von Leisers Werken, in den Jahren 1966 bis 1990 entstanden, entsprechenden Ortsansichten in der «Topografie der Eidgenossenschaft» aus



Der Zeichner Merian.

(Foto: zvg)

der Zeit von 1754 bis 1770 von David Herrliberger gegenübergestellt. Die Dualität des gleichen Bildgegenstandes von einst und jetzt, von zwei unterschiedlich gewichtenden Künstlern, die von meist unterschiedlichen Standorten her arbeiteten, verspricht spannungsvolle Kontraste. Godi Leisers und David Herrlibergers Werke sind durch sechs weitere Veduten von Matthäus Merian dem Älteren (1593 bis 1650) aus den Jahren 1635 bis 1642 ergänzt. Merian, wie Herrliberger als Kup-

ferstecher und Verleger tätig, gilt als der Ahnherr der topografischen Schweizer Ansicht.

Die in der Kunstkammer gezeigten Ansichten sind Reproduktionen, die teilweise vergrössert oder als Ausschnitt verdeutlicht sind. Darüber hinaus sind drei Zeichnungen im Original vorgestellt: eine noch nie gezeigte Ansicht des Greifensees von David Herrliberger um 1750 sowie zwei Ansichten der Burg Maur von Godi Leiser aus den Jahren 1989 und 1995.

Treichler-Stube widmet sich Wilhelm Tell und Schweizer Trachten

Auch die Treichler-Stube in der Mühle Maur wartet mit einer neuen Wechselausstellung auf. So werden unter dem Titel «Volkstrachten der Schweiz» kostbare Blätter im Folioformat gezeigt, die aus dem seltenen Initialwerk der schweizerischen Trachtenforschung von Julie Heierli-Weber (1859 bis 1938) «Die Schweizer Trachten vom 17. bis 19. Jahrhundert nach Originalien vom Schweizer Trachtenfest des Lesezirkels Hottingen in Zürich (1897)». Unter dem Titel «Wilhelm Tell im Bild» präsentieren sich einige bemerkenswerte Text- und Bilddokumente um die bekannteste mythische Gestalt aus der Gründungssage der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Beide Ausstellungen sind am Chilbiwochenende vom 3. und 4. September erstmals zu besichtigen. Die Burg ist jeweils von 14 bis 17 Uhr, die Mühle von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Info

Herzliche Einladung zum Chilbimärt Muur 2005

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Chilbimärt Muur ein. Dieser findet von

Freitag, 2. bis Sonntag, 4. September,

im Maurmer Oberdorf, rund um die Müli, die Burg und die Sagi, statt.

Der Chilbimärt wird bereits zum 26. Mal durch das Chilbi-OK-Team organisiert. Dank vielen freiwilligen Helfern und Helferinnen steht auch dieses Jahr ein grosses Angebot zur Verfügung. Am Freitagabend beginnt der Anlass um 19 Uhr im grossen Festzelt bei der Sagi mit verschiedenen Gerichten vom Grill. Im Anschluss spielen die Rubbernecks Country-Rock bis um Mitternacht.

Chilbi: Samstag ab 12 Uhr

Am Samstag um 12 Uhr öffnet der eigentliche Chilbimärt die Tore mit über 60

Marktfahrer und Marktfahrerinnen. Bestimmt finden Sie etwas, das Ihnen besonders gut gefällt. Auf dem Burghof können Sie Kunsthandwerkern bei der Herstellung der Kunstwerke über die Schulter schauen und die Kunstgegenstände kaufen. Schulkinder werden ihre gebrauchten Spielsachen feilhalten. Die Chilbi mit Karussell, Autoscooter, Schiessbuden und Schleckwaren erwartet die kleinen und grossen Kinder zum Rösslireiten und Wettschiessen. Durch den tollen Erfolg im vergangenen Jahr organisieren wir wieder das lustige Säulirennen auf der Burgwiese.

Fäschte und Früeschoppe

Zur Festwirtschaft gehören das Mülíkafi des Frauenvereins Maur-Uessikon mit selbstgebackenen Kuchen und Torten, das Raclettezelt auf dem Burgparkplatz und das Festzelt des Gewerbevereins Maur mit Grilladen und Pommes. Pizza und Hotdogs vervielfältigen das Angebot. Am Abend sorgen im Festzelt die Sioux für

Stimmung. Für die Hartnäckigen, die um 2 Uhr in der Früh noch nicht nach Hause wollen, ist die Mülíbar bis in die Morgenstunden geöffnet.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem ökumenischen Festgottesdienst auf dem Burghof (bei schlechter Witterung in der Kirche). Danach erwartet Sie im Festzelt die Musikgesellschaft Maur zum Früeschoppenkonzert. Der Märt und die Festwirtschaften sind auch am Sonntag, bis die Chilbi um 21 Uhr schliesst, aktiv.

Keine Parkplatzgebühren

Die Parkplatzgebühren müssen während der ganzen Chilbi nicht bezahlt werden. Der Gemeinderat bewilligte mutig die diesbezügliche Anfrage des Chilbi-OK-Teams – vielen Dank. Bedenken Sie jedoch, der Parkraum ist begrenzt.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Chilbi-OK-Team
Frauenverein Maur-Uessikon
Gewerbeverein Maur

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst

vom Sonntag, **28. August**, 10 Uhr.
Im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.
Sonntagsschule und Kinderhort.

Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

Malatelier für Kinder und Erwachsene
Mühlestrasse 1, 8124 Maur

Ausdrucksmalen

Die Kurse beginnen am 7. und 8. September
Kinder jeweils mittwochs, 13.15 bis 14.45 Uhr
Erwachsene donnerstags, 19.30 bis 21.30 Uhr
alle 14 Tage
Vreni Lütcher-Heubach, Telefon 044 980 17 47

Erwachsene
ab Montag, 12. September, 19.30 bis 21.30 Uhr
Kinder
ab Freitag, 16. September, 16.30 bis 18 Uhr
Samstag, 17. September, 10 bis 11.30 Uhr
alle 14 Tage
Susanna Büttler, Telefon 079 291 52 25

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Karate-Sport-Schule in Aesch/Forch

Shito Ryu Seiko Kai Karate
Shaolin Kung Fu, Kobudo
Modern Arnis/Eskrima/Kali

Für Anfänger und Fortgeschrittene,
Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Kosten für 6 Monate:
bis 11 Jahre Fr. 210.–
ab 12 Jahren Fr. 240.–

Neu: 2 Kurse nach Wahl für Fr. 400.–

Infos und Anmeldung unter
R. Brucal, Chefinstruktor Schweiz
5. Dan Karate, 3. Dan Arnis/Eskrima/Kali (Doce Pares), 3. Dan Kobudo, 3. Dan Modern Arnis (AAIL)
Sifu Shaolin Kung Fu
Shaolin Hung Fut Kung Fu - Direktor (Europa)
Cheftrainer Shito-Ryu Seiko Kai Karate (Schweiz)
Cheftrainer Arnis/Eskrima/Kali (Schweiz)
J & S Leiter (Sportfach Karate)
Arnis/Eskrima/Kali (Doce Pares - Präsident)
Mitglied des «World Karate Federation» (WKF)

Telefon 079 410 78 47
www.karate-sport-schule.ch



Arbeiten Sie gerne mit **Kopf, Herz und Hand?**

- Verfügen Sie über praktisches Geschick?
- Arbeiten Sie speditiv und sauber?
- Schätzen Sie den Kontakt mit betagten Menschen?
- Sprechen und verstehen Sie gut Deutsch?
- Sind Sie zuverlässig, selbständig, flexibel, ausgeglichen und verfügen über eine rasche Auffassungsgabe?

Dann sind Sie vielleicht unsere neue
Mitarbeiterin Reinigung (40–50%)
(Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung)

Folgende Aufgaben gehören zu dieser Funktion:

- Laufende Reinigung auf den Pflegeabteilungen
- Mithilfe bei Grundreinigungsarbeiten
- Wochenenddienst

Das Zollingerheim bietet rund 90 betagten Menschen ein Zuhause und befindet sich an schönster Lage auf der Forch. Ein aufgestelltes Team wartet auf Ihre Unterstützung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen baldmöglichst an das Zollingerheim Forch, Isabel Rychen, Leiterin Hauswirtschaft, Aeschstrasse 8, 8127 Forch.

Gesucht

Mitarbeiterin für Telefonbedienung und Empfang, 80%, von Oktober bis Dezember.

Interessentinnen mit PC-Kenntnissen melden sich bitte bei

A. Zweifel unter Telefon 043 366 21 00
Zweifel & Weber AG, 8127 Forch

Gesucht per sofort

tüchtige Putzfrau

für Einfamilienhaus in Aesch
(2 Personen, keine Haustiere)

vorzugsweise jeweils Freitagvormittag (4 Std.)
Telefon 044 980 03 65.

Die legalen Preise verstehen die Welt nicht mehr!

Flughafen Zürich bitte...
Fr. 40.– pro Transfer

Airport-Shuttle bis 6 Personen – inkl. Kindersitze –
jede weitere Person Fr. 10.–.

Oder sollen wir Sie vom Flughafen wieder abholen?

Vorabend-Check-In:

Wir holen Ihre Koffer bei Ihnen zuhause ab und bringen Ihnen Ihre Boarding-Karte nach Hause.

Gültig ab:

8122 Binz, 8123 Ebmingen, 8124 Maur
8121 Benglen und 8118 Pfaffhausen.

Fr. 50.– pro Transfer
ab 8127 Forch

Oder haben Sie andere Wünsche?

24-Stunden-Service
Offizielles Buchungstelefon-SMS

079 401 20 51

Fax 044 350 20 39

swissairporttransfer@yahoo.de

PW – Limousinen – Minibus – Reiserar

diskret – pünktlich – freundlich – Fixpreise

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung
am alten Fälländerweg 4 in Ebmingen

Parkplätze und Doppelgaragen

Miete pro Monat Fr. 40.– (PP) und Fr. 230.– (DG)
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Profil-Immobilien AG, Frau E. Dätwyler, unter
Telefon 044 247 71 45.

Egg/ZH. Zu vermieten nach Vereinbarung
schöne, moderne **3½-Maisonette-Wohnung**, ca.
90m², 2./3. OG mit Wintergarten. Küche mit GK-
Herd, Mikrowelle, GS. Parkettböden, Cheminée,
WM/Tumbler. Mietzins Fr. 2000.– inkl. NK. Hob-
byraum mit Lavabo Fr. 150.– Garage/Abstellplatz
vorhanden. Interessenten melden sich zu Büro-
zeiten unter Telefon **044 396 77 66**.

Zu vermieten im Ortsteil Maur per 1. Oktober in
ausgebautem Flarzhaus stilvolle **4½-Zimmer-
Dachwohnung** mit Seesicht und viel Charme.
Moderner Ausbau mit vielen Sichtbalken, Lukar-
nen, Platten- und Laminatbodenbelägen, Warm-
luftcheminée, Balkon, Bad/Dusche/WC, grosser
Kellerraum. Miete Fr. 2390.– inkl. NK und Abstell-
platz. Telefon 044 980 34 21.

Möchten Sie per Ihrem Wunschtermin eine ruhig
gelegene, neuere, moderne, sonnige **3-Zimmer-
Loft-Maisonette mit Galerie** (100 m², ober-
stes Geschoss, Schwedenofen, abgeschlossene Wohn-
küche, ganze Wohnung weisse Keramikplatten) in
Binz erwerben? Wenn ja, melden Sie sich bitte per
wohnunginfo@ggaweb.ch oder 044 980 16 05.

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

Büro und kleiner Lagerraum
ca. 84 m², Fr. 110.–/m² und NK

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.



Heller & Partner
Immobilienverkauf
Schätzungen

Stephan E. Heller, Lic. oec. HSG
Walter J. Heller, Dipl. Arch. HTL/ STV

Verkauf + Schätzungen

Unsere Stärken - Ihre Vorteile:

- Beratung durch Fachleute (Architekten und Ökonomen)
- Alle Kosten im Erfolgshonorar enthalten
- Verkehrswertschätzung inklusive

Forch • Egg
Tel: 043 366 05 48
www.hellerpartner.ch

Gesprächsgruppe für «neugeborene» Mütter

Mit der Geburt des ersten Kindes verändert sich das Leben der Frau. Das Hineinwachsen in die neue Lebenssituation ist spannend und anspruchsvoll. Da tut es gut, die eigenen Gedanken und Erfahrungen mit anderen Müttern auszutauschen und dabei von einer erfahrenen Fachfrau unterstützt und begleitet zu werden. Die Kleinkindberatung bietet deshalb eine Gesprächsgruppe für «neugeborene» Mütter an. Willkommen sind Frauen mit ihrem ersten Kind im ersten Lebensjahr.

Besprochen wird, was am meisten interessiert

Die Teilnehmerinnen bestimmen die Themenschwerpunkte selbst. Meist sind es Fragen wie: Wie erkenne ich, ob sich mein Kind gut entwickelt? Wie gestalten wir den Familienalltag? Wie sorgen wir dafür, dass die Partnerschaft nicht zu kurz kommt? Woran orientieren wir uns in der Erziehung? Mutter, Hausfrau, Partnerin und Berufsfrau – Erfüllung oder Überforderung?

Demnächst startet wieder eine Gesprächsgruppe für «neugeborene» Mütter im Familienzentrum an der Feldhofstrasse in Volketswil von 9.30 bis 11.30 Uhr. Daten: 9. September, 7. Oktober, 11. November, 16. Dezember, 6. Januar und 10. Februar. Tanja Simonett, Erziehungsberaterin bei der Kleinkindberatung Bezirk Uster, leitet diese Gruppe, bei der die kleinen Kinder mit dabei sind. Anmeldungen sind bis spätestens 30. August zu richten an die Kleinkindberatung Bezirk Uster, Telefon 044 944 88 88, kkf@jsuster.zh.ch.

Für die Kleinkindberatung
Daniela Salm Diallo

Neu: «Pro Knirps» im Familienzentrum in Binz

Bist du zwischen 1 und 5 Jahre alt und neugierig darauf, Kinder in deinem Alter kennen zu lernen und mit ihnen zusammen beim Spielen die Welt zu entdecken? Würde sich dein Mami bei einem Kaffee und Kuchen gerne mit anderen Müttern austauschen und dabei neue Kontakte knüpfen? Dann besucht uns doch beide im «Pro Knirps».

Wir treffen uns jeweils dienstags von 15 bis 17 Uhr – neu: im Familienzentrum in Binz (hinter dem Lothar).

Es steht uns ein riesiges Spielzimmer mit tollen Spielsachen zur Verfügung. Vielleicht kennst du den «Pro Knirps» ja bereits von der Samichlausfeier in der Stuhlenhütte, hast am Dorffest in Binz mit uns Spass gehabt oder deine Eltern haben an

unserer Börse tolle Sachen zum Anziehen oder Spielen für dich gefunden. Gerne würden wir euch kennen lernen. Ihr seid herzlich eingeladen an einem Dienstagnachmittag unverbindlich bei uns her einzuschauen. Wir freuen uns auf euch! Infos unter Telefon 044 980 57 47.

Für den Vorstand «Pro Knirps»
Petra Eugster-Bieler

Springkonkurrenz in Maur am 27./28. August

Der Reitverein Stuhlen am Greifensee lädt zu seiner traditionellen Springkonkurrenz auf dem idyllischen Springplatz Steindrüsen ein. Nach der gelungenen letztjährigen Premiere der Springkonkurrenz des RVSG auf dem Gelände des Reitstalls Steindrüsen, will das OK mit einem etwas erweiterten Programm nun wieder ein gemütliches Pferdesport-Wochenende auf die Beine stellen.

Am Samstag stehen ab 11 Uhr je zwei RI/RII-Prüfungen auf dem Programm. Die Freien Prüfungen über 70 und 80 cm mit Idealzeit, Stilnoten und 90 cm werden am Sonntag ab 10 Uhr ausgetragen. Die schöne Anlage am Greifensee und die Festwirtschaft laden zum Verweilen ein. Der grosse, flache Springplatz und das Sandviereck bieten den Teilnehmern optimale Bedingungen.

Für den Reitverein Stuhlen am Greifensee
Corinne Fäh

Seit 30 Jahren alles drin Die Maurmer Post am Maurmer Chilbimärt

Verschiedentlich haben wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, darauf hingewiesen, dass die *Maurmer Post* in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen feiern kann. Dieses Jubiläum hat uns veranlasst, unsere Gemeindezeitung der Leserschaft noch transparenter zu präsentieren sowie Rückblick und Ausschau zu halten.

Im Burgkeller werden wir eine Ausstellung präsentieren, welche viel Wissenswertes vermittelt. Sie können an einem Wettbewerb teilnehmen, an dem Preise zu gewinnen sind. Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhält (solange Vorrat) einen *Maurmer-Post*-Kugelschreiber. Lustig/attractive T-Shirts warten (zu Selbstkosten) auf Abnehmer. Nehmen Sie auch an der Abstimmung über die Frage teil, welcher Entwurf für ein neues Erscheinungsbild Ihrer Gemeindezeitung am besten gefällt. Ein Besuch im Burgkeller lohnt sich also. Die Ausstellung wird permanent durch Mitglieder der Kommission und der Redaktion betreut. Stellen Sie Fragen, sa-

gen Sie uns Ihre Meinung oder heften Sie diese an unseren Reklamations-/Lobbaum.

Am Samstagabend wird übrigens eine aktuelle Chilbimärt-Extraausgabe erscheinen, die am Anlass gratis verteilt wird. Unsere fliegenden Reporter berichten darin in Bild und Wort über Aktuelles aus unserer Dorfschilbi.

Für die Kommission und Redaktion der
Maurmer Post, Thomas Brender

Herbstlager

Hexen, Trolle, Gnome – wer sitzt bald auf dem Throne?

Vom 15. bis 22. Oktober findet das Herbstlager der JublaMinis Maur statt. Unser Lagerhaus befindet sich in den Flumserbergen. Bist du achtjährig oder älter, oder besuchst du mindestens die 2. Klasse und hast Lust auf eine unvergessliche Lagerwoche? Spiel und Spass, drinnen und draussen werden nicht zu kurz kommen. Komm doch auch!

Die Kosten betragen 270 Franken, bei zwei Kindern aus der gleichen Familie 260 Franken pro Kind.

Bei Fragen kannst du dich an Nika, Telefon 055 534 19 58, oder an minis@ggaweb.ch wenden.

Wir freuen uns auf dich!

Talon rasch ausfüllen und spätestens bis 31. August an Nika und Sylvia Lütolf, Föhrenweg 6, 8121 Benglen senden.

Für die JublaMinis, Sylvia Lütolf

Verbindliche Anmeldung

für das Herbstlager der JublaMinis Maur vom 15. bis 22. Oktober in den Flumserbergen

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

☐ Ich habe ein Halbtaxabo

☐ Ich habe ein GA

☐ Ich esse vegetarisch

Unterschrift der Eltern _____

Versicherung ist Sache der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

h a u t n a h
VITALKOSMETIK

Freude an der Haut mit gezielten, auf Ihre Haut abgestimmten Behandlungen und Produkten

Spass am Make-up mit der richtigen Schminktechnik und den zu Ihnen passenden Farben

Halten Sie Ihre Haut gesund und schön

Birgit Jauner, Kosmetikerin, Visagistin und Krankenschwester AKP · Rellikonstrasse 9, «Im Dörfli»
8124 Maur · Telefon 043 366 03 84

Kreativität kennt
keine Grenzen.
Farbe auch nicht.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Fotos by Wella

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwiesstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmatingen

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

JB *kompetent - zuverlässig - flexibel*
Treuhand
Buchhaltung, Abschluss, Steuererklärung, Personalwesen

Jeannine Barmettler
Geschäftsinhaberin

Bodenacherstr. 64 **Tel. 043 443 15 77**
8121 Benglen **Fax 043 443 15 78**
www.jbtreuhand.ch jbtreuhand@bluewin.ch

Pro Knirps

Spiel- und Kafi-Treff
für Mütter mit Kindern von 1 bis 5 Jahren

Möchtest du neue Kontakte zu anderen Müttern knüpfen?
Suchst du für dein Kind neue Spielkameraden?
Wir treffen uns immer dienstags von 15 bis 17 Uhr im neuen
Familienzentrum in Binz (hinter dem Lotharhaus). Es steht ein
tolles Spielzimmer zur Verfügung!

Schau doch einfach unverbindlich vorbei. Wir freuen uns!

Möchtest du mehr über Pro Knirps erfahren? Rufe an!
Irène Kalt, 044 980 68 86 oder Eveline Csákváry, 043 366 05 66.

EINLADUNG ZUM APERO

Das **Beauty & Body** Team feiert mit Ihnen das
Studio
10-Jahr-Jubiläum.

Am 3. September erwarten Sie zwischen 15 und 19 Uhr
Champagner • Häppchen
gute Atmosphäre • Begrüssungsgeschenk

Sie profitieren von 10% Ermässigung bei einer Anmeldung
auf unsere Dienstleistungen und auf die Pflegelinien
MARIA GALLAND / MATIS / BIODROGA.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.

Ana Maric und das Beauty & Body Studio Team
Zürichstrasse 108 • 8123 Ebmatingen • 044 980 10 40

=GRAB=

Rad • Sport • Technik

- Verkauf und Reparaturen aller Marken
- Mountainbikes, Rennvelos, Citybikes, Kindervelos und Zubehör



Dienstag bis Freitag 17-19 Uhr
Samstag 9.30-16 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinmüristrasse 2 • 8123 Ebmatingen • Telefon 044 980 58 20
• 079 420 51 35 • Fax 044 980 58 15

www.grabrad.ch

Firmennachricht

10 Jahre Berger's Hof-Lädeli in der Wannwies

1995 verwirklichten Hanni und Ruedi Berger ihren Traum vom eigenen Laden

gw. Im Jahr 1995 wurde Berger's Hof-Lädeli eröffnet. Auch heute noch, 10 Jahre später, legen die Inhaber Hanni und Ruedi Berger grössten Wert auf Frische, beste Qualität und Herkunft der Waren.

Es war ein Traum, den sich Hanni und Ruedi Berger am 17. Juni 1995 mit der Eröffnung von Berger's Hof-Lädeli erfüllt haben. Inzwischen wurde das Sortiment ergänzt und das sympathische Hof-Lädeli in der Wannwies an der Eggstrasse kann auf einen treuen Kundenkreis zählen.

Das reichhaltige Sortiment besteht aus Erzeugnissen vom eigenen Betrieb...

Das Gemüse- und Früchteangebot in Berger's Hof-Lädeli ist saisongerecht und vielfältig. Aktuell und vom eigenen Betrieb sind zurzeit Tomaten – die Sorten Ochsenherz und Berner Rosen schmecken besonders gut –, Stangenbohnen, Gurken, Zucchini, Zwetschgen, Nektarinen, Pfirsiche, Äpfel und Birnen.

Zu kaufen gibt es auch Fleisch von eigenen Tieren. Die Schlachtungen sind im Vorfeld jeweils angezeigt.

...und Waren von anderen Produzenten

Kundinnen und Kunden schätzen ein grösseres Sortiment. Deshalb ergänzen die Bergers seit Beginn das Angebot an betriebseigenen Waren mit Produkten von anderen, ihnen persönlich bekannten Betrieben mit integrierter Produktion und von ausgewählten Lieferanten. Zum Beispiel wurde das Sortiment mit Milch, Joghurt und Käse vom Birkenhof Uster und mit Teigwaren eines Kleinbetriebes aus Winterthur erweitert.

Bekannt-beliebte Berger-Spezialitäten

Curry-Zucchini, Kürbis süss-sauer und der seit zwei Jahren im Angebot stehende Sirup mit diversen Aromen sind selbst gemacht und äusserst beliebt. Auch die Konfi wird nach wie vor von Nicole Berger, der Schwiegertochter von Hanni und Ruedi Berger, selber hergestellt. Das Bauernbrot, das jeweils am Donnerstag zu haben ist, und die anderen Backwaren, die es am Samstag zu kaufen gibt, wie Butterzöpfe, Wähen und die besten Hefeschnecken weit und breit, kommen aus der eigenen Backstube und sind mit Mehl des Bergerhofs gemacht.

Nebst dem Verkauf von Osterartikeln im Frühling und einer kleinen Kürbisausstellung im Herbst, ist der Adventsmarkt der Bergers über die Gemeindegrenzen

Auch nach 10 Jahren mit Begeisterung und Engagement Hof-Lädeli-Betreiber: Das Ehepaar Hanni und Ruedi Berger mit Hund Bäre.

(Foto: gw)



hinaus bekannt. Er findet jeweils in der Woche vor dem ersten Advent statt und

bietet wunderschöne Dekorationen, die die Familie Berger selber fertigt.

Berger's Hof-Lädeli, Wannwies

Eggstrasse 174, 8124 Maur, www.bergerhof.ch, Telefon und Fax 044 980 01 68

Öffnungszeiten mit Bedienung:

Montag bis Mittwoch, 17 bis 18 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18.30 Uhr; Samstag, 8.30 bis 12 Uhr. Übrige Zeiten Selbstbedienung (ausgenommen Freitagvormittag).

Infos

Fortbildungskommission Maur

In den Sternen steht es geschrieben. Der Astrologiekurs der Fortbildungskommission Maur gibt einen Einblick in diese spannende Welt.

Aus organisatorischen Gründen musste der Kurs von den Daten und der Zeit her geändert werden.

Kurs Nr. 9, Astrologie – der Spiegel des Lebens – Sie lernen die 12 Prinzipien des Lebens, die Sternzeichen kennen. Wenn Sie diese Prinzipien in der Natur und im Menschen erkennen können, wird Sie ihre Umwelt von neuem faszinieren. Es gibt keine Zufälle – aus einem Apfelsamen wird ein Apfel und niemals eine Birne!

Kursleiterin: J. Burkhard, Glärnischstrasse 90, 8618 Oetwil am See. **Kursort:** Schulhaus Aesch, Neubau, Zimmer 22.

Zeit: 19–21 Uhr. **Daten:** Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. September, 5. Oktober.

Kursgeld: Fr. 110.–.

Anmeldungen nimmt Rita Marti, Telefon 044 980 48 38 oder unter r.marti@gga-web.ch, ab sofort gerne entgegen.

Für die Fortbildungskommission
Barbara Schenker-Schweizer

Dörlifest 2005 im Wagerenhof

red. Das Dörlifest vom Samstag, 27. und Sonntag, 28. August, bietet dieses Jahr wieder auf dem ganzen Areal des Wagerenhofs Unterhaltung, Attraktionen und Köstlichkeiten für jedes Alter und jeden Geschmack. Neben den schon traditionellen Markt- und Verpflegungsständen wird auch dieses Jahr ein neues Theaterstück von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern aufgeführt. Verschiedene Bands (u. a. Schlossberg Musikanten) sorgen für musikalische Abwechslung und regen die Besucherinnen und Besucher zu einem Tänzchen in der Festwirtschaft an.

Zirkusakrobaten versetzen mit ihren Kunststücken die Zuschauer ins Staunen, während Gaukler das Festzelt mit Lachen und fröhlichen Gesichtern füllen. Und wie jedes Jahr gibt es die Möglichkeit attraktive Tombolapreise zu gewinnen – versuchen Sie Ihr Glück und lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen!

Datum: Samstag, 27. August, 14 bis ca. 22.30 Uhr; Sonntag, 28. August, 10 bis 17 Uhr. **Ort:** gesamtes Wagerenhofareal, der Eintritt ist frei. **Auskunft:** 044 905 13 63.

Für den Wagerenhof, Ellin Vournelis

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero
Telefon 079 419 52 10
Roberto Ruggiero
Telefon 079 414 89 41

Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

Computerhilfe

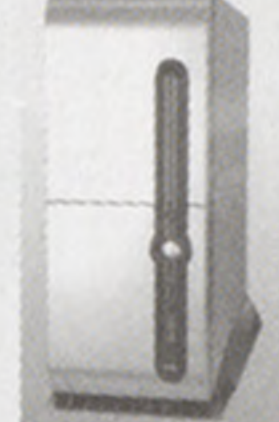


für Private und KMU.

Pannenhilfe,
Installationen,
Reparaturen,
Schulung.



Unsere
Spezialität:
Der flüsterleise
Hochleistungs-
Rechner.



Ausstattung nach
Ihren Bedürfnissen.
Einzelanfertigung.
Schnelle Lieferung.

EG - Soft Computerservice

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64

Hans Markwalder

eidg. dipl. Kaminfeger

Binzstrasse 4, 8118 Pfaffhausen
Telefon 044 825 30 68, Fax 044 825 67 28

Reinigungsfachmann für Kamine,
Cheminées und Heizungsanlagen



ZÜRI-HELL



DAS Zürcher Bier

Mildes Maisbier, gebraut mit edlem
Hopfen aus dem Kanton Zürich

Fr. 1.40 / 33cl

www.zueri-hell.ch



Kehlhofstrasse 524 · 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 · Fax 044 980 11 12

www.getraenke-schatt.ch · prost@getraenke-schatt.ch

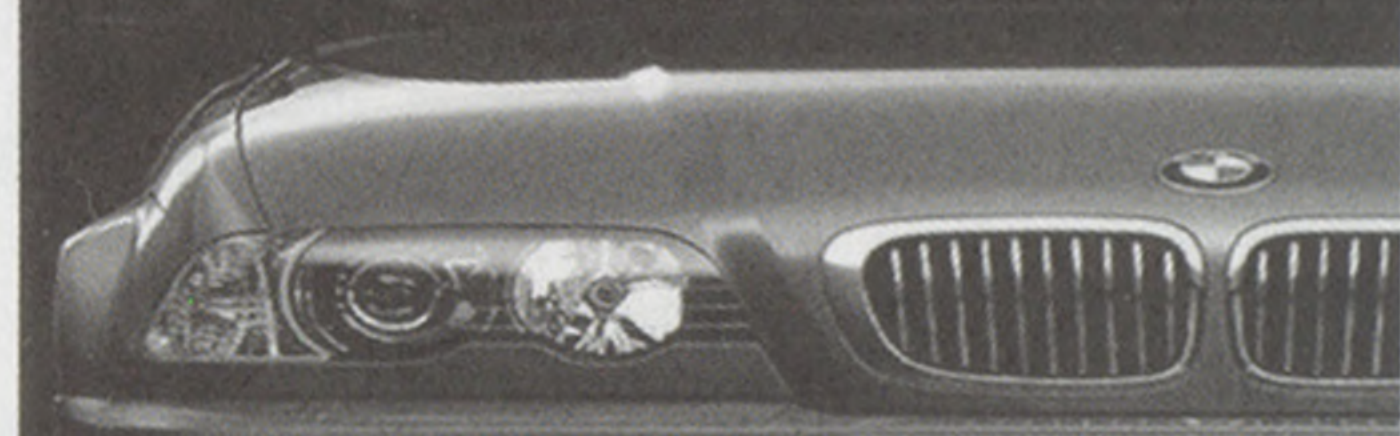
www.getranke-shop.ch

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE

MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Hilfe beim Umzug?

JOB-BUS WERKSTATT

ZWECKVERBAND SOZIALE DIENSTE
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Ein Arbeitseinsatzprojekt für
Arbeitslose

Bahnhofstrasse 51, Dübendorf
044 822 03 22 oder 044 801 99 20
www.sdeu.ch

Wir helfen Ihnen auch bei:

Garten- und Umgebungsarbeiten
Hausräumungen, Entsorgungen
Unterhaltsarbeiten im Haus
Hilfsarbeiten aller Art

In der eigenen Werkstatt erledigen
wir:

Einfache Kleinreparaturen
Möbelrestorationen

sowie

weitere Aufträge auf Anfrage

**Ein sinnvoller Auftrag für eine
wertvolle Sache.**

Abonnements- bestellungen für die



Haas Druck AG
Maurer Post
Maiacherstrasse 14
8127 Forch
Telefon 044 980 59 19

neu neu neu neu

ab 01.Juni 2005

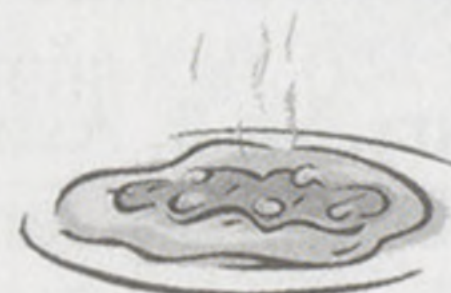
RESTAURANT/PIZZERIA

QUO VADIS

ZÜRICHSTRASSE 127
8123 EBMATINGEN

☎ 044 980 01 79

50 Pizzasorten aus dem Holzofen



für sagenhafte **CHF 18.50** erhalten Sie:

1 Pizza nach Wahl inklusive

1 Salat nach Wahl

(gemischter, grüner, Nüsslisalat oder Tomatensalat)

für Kinder nur **CHF 11.50**

1 Kinderpizza inklusive

1 Glacé (Schatztruhe)

Für alle Geburtstagskinder

GRATIS (exkl. Getränk)

Familie Coppola nimmt Ihre Reservation von
Montag bis Samstag gerne entgegen.
Sonntag Ruhetag



Orientierungsversammlung

Einladung zur Orientierungsversammlung über das Projekt «Umbau und Erweiterung Südtrakt Zollingerheim» durch die politische Gemeinde Maur

Dienstag, 20. September, 19.30 Uhr im Zollingerheim, Aeschstrasse 8, 8127 Forch.

Der Gemeinderat wird einen Baukredit von 4,4 Millionen Franken (wovon rund 700 000 Franken gebundene Sanierungskosten) als Anteil der Gemeinde Maur an ein Umbauprojekt der Gustav-Zollinger-Stiftung beantragen. Das Projekt beinhaltet im Wesentlichen:

- Einbau einer Station für Demente anstelle von bisherigen Kleinwohnungen im 1. OG
- Sanierung und Modernisierung der bestehenden Wohnungen im 2. OG
- Aufstockung eines neuen 3. OG mit vier komfortablen 2½-Zimmer-Alterswohnungen
- Neugestaltung des Administrativbereichs im EG
- Sanierung der technischen Installationen im Südtrakt

Die gesamten Baukosten werden auf 5,8 Millionen Franken veranschlagt, die auf die beiden Trägergemeinden Maur und Zumikon aufgeteilt werden. Die Aufstockung mit den Alterswohnungen geht vollumfänglich zulasten der Gemeinde Maur. Über die Vorlage wird an der Urnenabstimmung vom 27. November entschieden. Vorgängig ist eine Orientierungsversammlung mit der Möglichkeit zur Diskussion des Geschäfts durchzuführen. Eine Vorberatung oder Abstimmung über die Vorlage findet jedoch nicht statt. Alle interessierten Stimmberechtigten sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

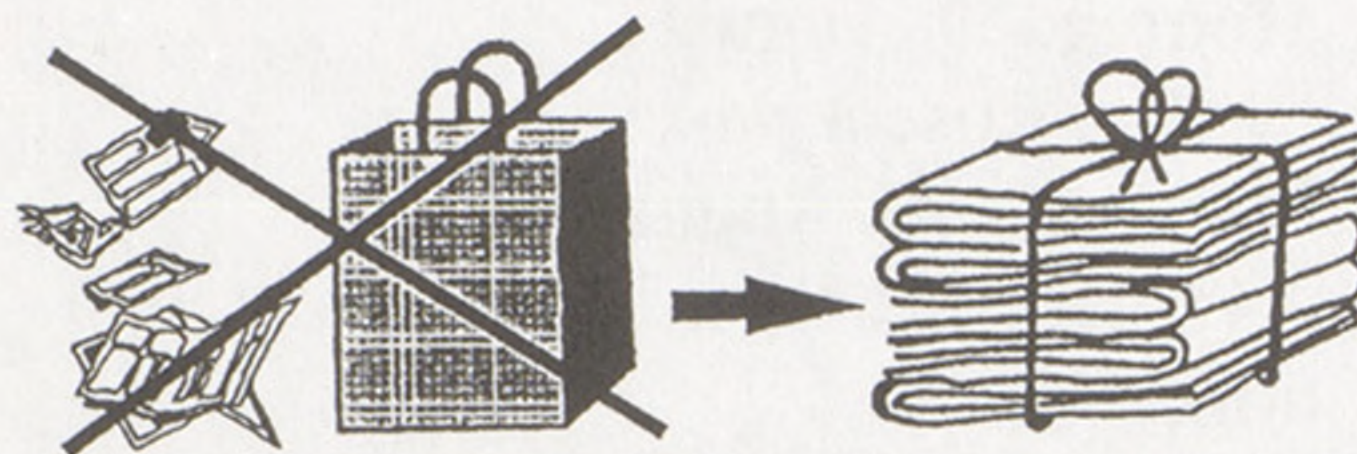
Gemeinderat Maur

Papiersammlung

Wann?/Wo?

Samstag, 27. August

Bis spätestens um 8 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrrechtsammelstellen bereitstellen!



Was?

Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden:

Karton aller Art, beschichtete Papiere, zum Beispiel Blumenpapier.

Wie?

Gebündelt und gut verschnürt. **Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!**

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton werden liegen gelassen und nicht entsorgt! **Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt.** Das Papier ist bei den üblichen Kehrrechtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Herrn Peter Hefti, Telefon 079 690 91 86, zu richten.

Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 27. August, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gesundheitssekretariat Maur

Pilzkontrollstelle der Gemeinde Maur

Lassen Sie alle Pilze, auch solche, die Sie genau zu kennen glauben, von unserem Pilzkontrolleur prüfen!

Diese Vorsicht ist angezeigt, entdeckt doch der Pilzkontrolleur durchschnittlich 15 bis 20 % ungeniessbare und 5 % giftige Pilze im Sammelgut seiner Kunden.

Pilzkontrolleur: Beat Fehr, Hubrainstrasse 15, 8124 Maur, Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Sonntag, jeweils von 18 bis 19 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 044 980 01 93.

*Für die Gemeindeverwaltung Maur
Gesundheitssekretariat, Rolf Fürst*

Kindergarten Rainstrasse

Einweihung des Kindergartens an der Rainstrasse 2 in Maur

Samstag, 3. September (Chilbismstag)
11 Uhr offizielle Begrüssung, anschliessend Apéro für alle Anwesenden. Von ca. 12 bis 13 Uhr Besichtigung der Räumlichkeiten.

Umgestaltung der Schiffflände Maur

Im Auftrag der Gemeinde Maur werden in der Woche Nr. 35 die Bauarbeiten an der Schiffflände Maur aufgenommen. Ende Oktober sind die Bauarbeiten abgeschlossen. Während der gesamten Bauzeit sind die wichtigsten Fusswegverbindungen gewährleistet.

Die Gestaltung wird gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss ausgeführt. Vor Ort wird sich eine Infotafel befinden.

Bauleitung:

fla, Fritschi Landschaftsarchitekten

Seestrasse 20, 8617 Mönchaltorf

Für die Bauleitung, Sonja Fritschi

Was läuft anderswo?

Internationaler Greifenseelauf

17. September 2005 in Uster

Red. Urs Ryffel, OK-Präsident des Greifenseelaufes, ist begeistert, dass mit Viktor Röthlin der beste Schweizer Langstreckenläufer – 2004 wurde er gar zum besten Schweizer Leichtathleten ausgezeichnet – das Teilnehmerfeld am 26. Internationalen Greifenseelauf vom 17. September 2005 anführt. Als wichtige Vorbereitung auf seine erstmalige Teilnahme am New York Marathon am 6. November 2005 testet Viktor Röthlin seinen Formstand am diesjährigen Greifenseelauf. Röthlin erhielt eine persönliche Einladung aus New York, auf Grund seiner guten Leistungen der letzten drei Jahre und seinem letztjährigen Sieg in Zürich mit neuem Schweizerrekord von 2:09.56. Allerdings muss Röthlin sich auf eine harte Gegenwehr am Greifensee gefasst machen, denn auch dieses Jahr werden wieder hochkarätige Läufer aus Afrika teilnehmen, die ihre Dominanz der letzten Jahre bestätigen wollen.

Eine Anmeldung ist unter www.greifenseelauf.ch möglich. Die Anzahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen ist allerdings begrenzt.

Alles drin!
seit 30 Jahren

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Rinkovitz
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. August

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim, anschliessend Zusammensein in der Cafeteria des Zollingerheims

Sonntag, 28. August

10 Uhr, Familiengottesdienst zum Schulanfang, «Ein Schutzengel wie bei Tobias», Kirche St. Franziskus, anschliessend Chilekafi. Kuchenspenden sind willkommen.

Bei den Gottesdiensten an diesem Wochenende begrüßen wir unsere neue Mitarbeiterin, Frau Vivien Rinkovitz. Kollekte: Caritas Schweiz für Menschen in Katastrophen- und Notsituationen im In- und Ausland.

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 29. August

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 31. August

9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 1. September

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Samstag, 27. August

13.30 Uhr, Treff junger Familien zum Grillplausch

Dienstag, 30. August

13.45 Uhr, Bibelgruppe, Clubraum

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtegge

Zu vermieten

4-Zimmer-Dachmaisonette-Wohnung in 6-Fam.-Haus in Binz, Gütschstr. 51, nach Vereinb., MZ Fr. 2000.–, NK Fr. 140.–, Garage Fr. 115.–. Telefon 044 980 04 18.

3½-Zimmer-Wohnung im EG, per 1. Oktober, MZ Fr. 1670.–, NK Fr. 140.–, Garage Fr. 115.–, moderne Küche, eigene WM, Parkett- und Keramikböden, Telefon 044 980 04 18.

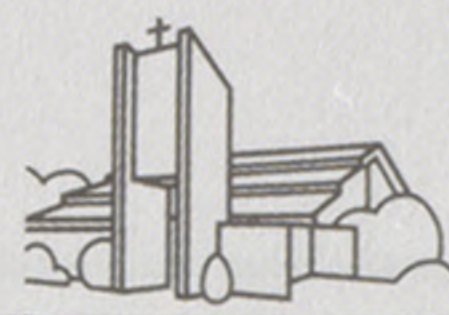
Kleine Dienstleistungen

Beckenbodenkurs für Frauen: Kräftigung, Wahrnehmung, Training. Beginn: Do., 1. September, 18 bis 19.30 Uhr, Bewegungsstudio Vreni Rüst, Maur. Anmeldung und Auskunft: Telefon 044 980 03 08 oder vreni.ruest@bluewin.ch.

Erfahrene Tagesmutter betreut Ihre Kinder (ab Kiga-Alter) von Montag- bis Freitagnachmittag bei sich zuhause in Maur. Auch mit Mittagessen möglich. Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 079 674 99 92.

Verschiedenes

Anlässlich unseres Umzugs von Ebmatingen nach Binz am 15. 8. ist unsere **weisse Spiegelschränktür** (180 x 50 cm) unerklärlicherweise **verschwunden**. Wer kann Angaben machen? Guter Finderlohn. Telefon 044 980 16 96.



Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Kirsten Moldenhauer
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 2. September:

Gabi Wüthrich
Schützenhausstrasse 2, 8124 Maur
Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23
redaktion@maurmerpost.ch
oder gabi.wuethrich@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 27. August, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmatingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Anzeigen

Korkböden

individuell in Form und Farbe

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei · Gartenbau

8124 Maur · Tel. 044 980 19 85

Aktuell: Hecken und Sträucher zurückschneiden!

Sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet

Ihre Gärtnerei am Greifensee

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Maur begegnet Schiers – ein Anlass für die ganze Familie am 11. September

Am Sonntagmorgen ist Besammlung auf dem Kirchenparkplatz. Wir reisen im Car um 8.30 Uhr ab und steigen in Schiers in Kleinbusse nach Stels um. Ein letztes Stück gehts zehn Minuten steil zu Fuss hoch bis zum Alpsee, wo wir mit der Gemeinde Schiers in herrlicher Umgebung Gottesdienst feiern. Nach Predigt, Alphornklängen und lüpfiger Musik eines Schierser Quintetts gehts per Bus ins Berggasthaus Mottis. Nach Älplermakaronen mit Apfelmus zeigen uns die Schierser die nähere Umgebung, bevor wir gegen vier Uhr wieder zurückfahren. Um 17.30 Uhr werden wir wieder in Maur eintreffen. Der Kostenanteil für Fahrt und Essen beträgt für Erwachsene 30 Franken, Kinder bis 16 Jahre bezahlen die Hälfte. Der Betrag wird auf der Hinfahrt eingezogen werden. Melden Sie sich an! Der Ausflug findet auch bei schlechtem Wetter statt. Das Programm wird entsprechend angepasst.

Wir freuen uns auf einen besonderen Tag.
*Pfarrer René Perrot und
Pfarrer Rolf Frei, Schiers*

Erinnerungen an Ernst Ginsberg

Für viele ist er unvergesslich geblieben, der grosse Schauspieler Ernst Ginsberg. Am 3. Dezember 1964 ist er gestorben; viel zu früh für alle, die seine Kunst kannten und die ihn als Menschen liebten und

schätzten. In der Zeit seines bewussten Abschiednehmens und des Rückblicks auf sein Leben fand er zum Schreiben. Entstanden sind Erinnerungen, Theateraufsätze und Gedichte, die im Verlag der Arche Zürich unter dem Titel «Abschied» herausgegeben wurden.

Im Gesprächsclub im Zollingerheim lesen wir aus seinen letzten Texten. Vielen wird dabei die Stimme von Ernst Ginsberg mitklingen, denn sie haben ihn in ihren jungen Jahren am Zürcher Schauspielhaus oft gesehen und gehört. Berührend ist, wie in den letzten Gedichten einerseits schonungslos der Verlust der Sprache und der körperlichen Fähigkeiten beschrieben und beklagt wird, wie andererseits das Bedürfnis zu danken stärker und stärker wird. Ernst Ginsberg empfand sich als reich Besenkter, als Begnadeter, dem von Gott und von Menschen unendlich viel zu Teil werden konnte. Das wird ihm zur Wahrheit, auch wenn er sich der Düsternis und Verwerflichkeit seiner Zeit, von der er als zum Katholizismus konvertierter Jude direkt betroffen war, sehr bewusst gewesen ist.

Der Gesprächsclub im Zollingerheim ist ein monatliches Treffen mit und für ältere Bewohner und Bewohnerinnen unserer Gemeinde, eine Brücke zwischen den Menschen innerhalb und ausserhalb des Zollingerheims. Alle Interessierten sind zum nächsten Treffen am zweiten Dienstag des Monats, am 13. September, von 9 bis 10.30 Uhr herzlich eingeladen.

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner

Anmeldetalon für den Gemeindeausflug 11. Sept 05

Name/Vorname	Telefon	unter 16?
--------------	---------	-----------

Anmeldeschluss ist 4. September - Talon Einsenden an
Reformierte Pfarrstelle, Chalenstr. 6, 8123 Ebmatingen

Gottesdienst

■ Sonntag, 28. August
10.30 Uhr, Pfadiheim auf dem Wassberg,
Forch

Wassbergfäscht



10.30 Uhr

Ouvertüre: **«Gideon – der Held»**

Gottesdienst im Freien für Jung und
Alt, Taufe.

Pfarrer René Perrot; Susanne Baumgartner,
Jugendarbeit; Renate Hertach, Katechetin und
Team

Akkordeon: Roger Enzler und Niklas Bürgi

Anschliessend

Intermezzo: Grillplausch

Variationen: Workshops zu Gideon der
Held/Faulenzen

14.30 Uhr: Finale mit Anspielen aus
den Workshops

Kollekte:

DfA, kirchliche Dienststelle für Arbeitslose

In der Kirche Maur findet kein Gottesdienst statt.

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 26. August

15.45 Uhr, Schulhaus Maur, Bächtoldhaus,
Aesch

Kolibri

■ Dienstag, 30. August

über Mittag, Bächtoldhaus, Aesch

Dominotreff

15.45 Uhr, Schulhäuser Maur und
Ebmatingen

1. und 2. Kindergarten und 1. Klasse

Kolibri

■ Donnerstag, 1. September

Vogel-Haus, Zürichstrasse 234, Binz

15.45 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr

17 Uhr, 1. und 2. Schulklasse

Kolibri

Terminkalender

Amtswoche

28. August bis 3. September

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner

■ Mittwoch, 31. August

9.45 Uhr, Zollingerheim, Aesch

Ökumenische Andacht

Redaktion

Pfarrerinnen Jacqueline Sonego Mettner

Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50

Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Ruth Baldinger
Ebmatingen

Frau Baldinger, Sie haben die Skulpturengruppe auf dem neu gestalteten Friedhof neben der Kirche Maur geschaffen. Sind Sie hauptberuflich Künstlerin? Eigentlich schon. Die Bildhauerei ist zu meinem Beruf geworden. Aber da man nicht regelmässig Aufträge hat, brauche ich einen Nebenjob, um mir die Freiheit zu erhalten, künstlerisch das zu machen, was ich will.

Welchem Nebenjob gehen Sie nach? Ich arbeite Teilzeit bei der Caritas und zwar im Brockenhaus bei Kunst und Krempel in Zürich. Gelernt habe ich Schaufensterdekorateurin. Im Wege einer Weiterbildung habe ich mich dann noch zur Grafikerin ausbilden lassen.

Und wie sind Sie zur Bildhauerei gekommen? Ich habe drei Jahre lang hier im Haus bei der Hubrainscheune bei Familie Senn gewohnt. Damals hatte der Bildhauer Urs Zimmermann noch sein Atelier hier in der Scheune. Ich habe ihm immer zugeschaut. Er hat mich ermuntert, auch einmal einen Stein zur Hand zu nehmen und zu bearbeiten. Ich war dann so begeistert über dieses dreidimensionale Arbeiten, diese Ausdrucksmöglichkeit, dass ich einfach nicht davon losgekommen bin. Er hat dann sein Atelier aufgegeben und ist nach Südfrankreich ausgewandert. Ich habe sein Atelier dann übernommen. Das war vor 15 Jahren.

Wie kommen Sie zu Ihren Themen? Die kommen zu mir, irgendwie. Erst einmal lasse ich mich von der Form des Steines leiten, immer mit der Option, so wenig wie möglich wegzuschlagen und dann vertiefe ich mich gerne in ein Thema und arbeite auf eine Ausstellung hin. Angefangen habe ich mit einem ganzen Hühnerhof. Da gab es dann Hühner mit allen möglichen Charakteren. Dann habe ich Serien von Fischen, von Vögeln und auch von Menschen gemacht. Und ich habe den EDI geschaffen, den Preis der Schweizer Auftrags- und Werbefilmer. Von dieser Skulptur mache ich jedes Jahr wieder mehrere Duplikate, die dann als Preise vergeben werden.

Was machen Sie zurzeit? Derzeit arbeite ich an etwas ganz anderem, nämlich an Betonfiguren. Wünschen würde ich mir wieder eine Gruppenausstellung hier bei uns in der Scheune. Mal sehen, wann das klappt.

Interview: Kirsten Moldenhauer

Veranstaltungen

■ Freitag, 26. August

Open-Air-Kino, Buena-Vista-Social-Club, SP Maur, Burghof Maur, 21 Uhr.

■ Samstag, 27. August

Papiersammlung, ab 7 Uhr.

Obligatorisches Bundesprogramm über 300 Meter, Schützenhaus Maur, Standblattausgabe: 8.30 bis 12 Uhr.

Springkonkurrenz, Stall Steindrüsen, bei Maur, ab 11 Uhr, Reitverein Stuhlen am Greifensee.

Schatzchammer im Wettsteinhaus, 13.30 bis 16 Uhr.

Dörflifest, gesamtes Wagerenhofareal Uster, Stiftung Wagerenhof, 14 bis ca. 22.30 Uhr.

Sommernachtsfest Meilestein, ab 16 Uhr, Uessikon.

25 Jahre TC Maur, ab 19 Uhr Apéro und anschliessend Nachtessen, Tennisareal des TC Maur.

■ Sonntag, 28. August

Iron-Woman, 17. Uster-Triathlon, Niederuster.

Dörflifest, gesamtes Wagerenhofareal Uster, Stiftung Wagerenhof, 10 bis 17 Uhr.

■ Montag, 29. August

Mittagstisch im Wettsteinhaus in Aesch, 11.30 bis 13.30 Uhr (auch Di, Do, Fr), Anmeldungen unter Telefon 043 366 00 92, Frau Schneebeili.

Orientierungswanderung im Maurholz für Seniorinnen und Senioren, Treffpunkt 14 Uhr, Migros-Parkplatz, Ebmatingen.

■ Dienstag, 30. August

TreffTisch für Arbeitsuchende. Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, Kaffee ab 8.45 Uhr, Beginn 9 Uhr.

Pro Knirps, Treffpunkt für Kinder und Mütter, 15 bis 17 Uhr – neu: im Familienzentrum in Binz.

■ Mittwoch, 31. August

MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch, 9.30 bis 11 Uhr.

■ Freitag, 2. September

Allein essen? Lieber zu zweit oder zu dritt oder... am Begegnungstisch, Restaurant Schützenwis, Maur, 12 Uhr.

Chilbi Muur, ab 19 Uhr bis Mitternacht, Festzelt bei der Sagi Maur, mit Musik der Rubbernecks, Country-Rock.

Vorschau:

Samstag, 3. September

Einweihung Kindergarten Rainstrasse 2, Maur, Schulgemeinde Maur, 11 Uhr offizielle Begrüssung mit anschliessendem Apéro.

Chilbi Muur, ab 12 Uhr, rund um die Mühle und die Burg Maur, Frauenverein Maur-Uessikon, Gewerbeverein Maur.

Papierschöpfen, Buchdruck, Kupferdruck, Eröffnung der Sonderausstellung «Vom Standpunkt des Zeichners», Burg Maur.

30-Jahr-Jubiläum Maurmer Post, Apéro im Burgkeller, 12 Uhr, Redaktion und Kommission der Maurmer Post.

Grossdemo gegen die Südanflüge, Treffpunkt Landesmuseum, 13.30 Uhr, VFSN.

Ansicht



Und nun? Das fragen sich viele Autofahrer: Chaos ist das Resultat. Besonders am ersten Schultag, Montag, 22. August, stauten sich die Fahrzeuge in der Umgebung des Verkehrskreisels Aesch. Die Umfahrung ist aus Richtung Ebmatingen gar nicht, aus Egg/Küsnacht kommend schlecht ausgeschildert.

(Foto: kim)